

Derby-Niederlage gegen Blau-Weiß

Post name: derby-niederlage-gegen-blau-weiss-linz

Der FC Juniors OÖ unterliegt dem FC Blau-Weiß Linz im Oberösterreich-Derby mit 0:5. Die Gäste gingen früh durch einen Doppelschlag in Führung. Die Scheiblehner-Elf musste zudem aufgrund einer Roten Karte gegen Andrés Andrade eine Stunde lang in Unterzahl spielen.

Oberösterreichs Talenteschmiede war in der unmittelbaren Anfangsphase der Begegnung das spielbestimmende Team. Nach etwa zehn Minuten kamen die Gäste aus Linz dann immer besser ins Spiel, woraus ein offener Schlagabtausch resultierte. Nach 13 Minuten gingen die Gäste dann mit dem ersten Torschuss des Spiels in Führung. Grasegger flankte von rechts, Pomer verwertete in der Mitte stehend zum 0:1.

In der 18. Minute legten die Linzer prompt nach. Ein missglückter Abschlussversuch der Gäste landete vor den Füßen von Tursch, der nicht lange fackelte und auf 0:2 erhöhte. Nach 26 Minuten setzte die Djuricin-Elf das nächste offensive Ausrufezeichen. Edokpolor zog aus der Distanz ab, Tobias Lawal wehrte den Ball jedoch mit einer Glanzparade zur Ecke ab. In der 30. Minute musste die Heimelf dann den nächsten Rückschlag hinnehmen. Andrés Andrade brachte einen Gegenspieler in Strafraumnähe zu Fall, der Schiedsrichter entschied in dieser Szene auf Torraub und schickte den Panamaer vom Platz. Den daraus resultierenden Freistoß jagte Blau-Weiß an die Querlatte. In der Folge neutralisierten sich beide Teams, weshalb es mit dem 0:2 auch in die Halbzeitpause ging.

Weiterer Ausschluss in der Schlussphase

Nach Wiederbeginn setzte der FC Juniors OÖ trotz Unterzahlspiels alles daran, noch einmal heranzukommen. Die erste dicke Chance hatten aber die Gäste. Gemicibasis Gewaltschuss von halblinks konnte Tobias Lawal parieren. Aus dem daraus resultierenden Eckball fiel dann jedoch die Vorentscheidung. Filip kam nach einem zweiten Ball aus kurzer Distanz zum Abschluss, verwertete dabei humorlos. Zur Stundenmarke schrammte die Scheiblehner-Elf dann mit viel Pech am ersten Tor vorbei. David Schnegg drehte einen Freistoß von halblinks sehenswert in den Strafraum, Thomas Sabitzer köpfte das Leder an die Querlatte. Nach 64 Minuten waren aber wieder die Gäste an der Reihe. Kreuzriegler traf mit einem Schuss von der Strafraumgrenze zum 0:4.

In der 86. Minute erhöhte Kostic auf 5:0. Juniors-Keeper Tobias Lawal, der in dieser Aktion gegen einen heraneilenden Blau-Weiß-Akteur rettend eingesprungen war, reklamierte im Anschluss auf Foulspiel. Zu heftig für Schiedsrichter Gishamer, der den jungen Torhüter nach einer Gelben schließlich noch die Rote Karte zeigte. Da die Hausherren bereits dreimal gewechselt hatten, musste für den Rest der Spielzeit Fabian Benko ins Tor. Der Deutsch-Kroate musste dabei jedoch keinen weiteren Gegentreffer mehr hinnehmen.

„Unmittelbar nach dem Spiel ist man schon sehr enttäuscht, wenn man ein Derby so hoch verliert. Ich denke, dass der Spielverlauf heute einfach nicht gut für uns war. Wir haben ganz gut begonnen, hatten in den ersten zehn Minuten die Partie im Griff. Danach haben wir uns nach dem individuellen Fehler vor dem 0:1 aber komplett aus dem Rhythmus bringen lassen. Die Draufgabe war dann die Rote Karte gegen Andrade. Ab diesem Zeitpunkt hatten wir keine Chance mehr, ins Spiel